



GEMEINDE
UDLIGENSWIL

uedliger

offiziell aktuell persönlich

Nr. 30 Oktober 2015



10 Kulturverein

Milena Chanson Trio:
La vie en rose –
100 Jahre Edith Piaf

11 Samariterverein

GABI ist veraltet,
im Nothilfekurs lernt
man nun ABCD

14 Schaufenster

Am Haflingerfest
traben die Stuten mit
ihren Fohlen vor

Neuanfang

Mitten im Lebensnachmittag nimmt man alles etwas gemütlicher



Als meine Eltern ins Pensionsalter kamen, begannen sie ihren letzten Lebensabschnitt. Ich hingegen beginne erst den dritten von vier Abschnitten.

1. Abschnitt: Lernen fürs Leben (laufen, sprechen, Beruf). Die Motivation ist von aussen gesteuert.
2. Abschnitt: Konsolidierung, Familienzeit
3. Abschnitt: Ruhestand/Unruhestand! Ich darf meinen Tag selber gestalten, Träume verwirklichen. Die Motivation ist mein eigener Motor. Ich darf arbeiten, muss aber nicht mehr.

Der dritte Abschnitt ist nach C.G. Jung der Lebensnachmittag. Dieser Ausdruck gefällt mir. Ich darf meine Zeit so planen, wie es mir behagt, alles etwas gemütlicher nehmen. Als ich am ersten Morgen wie gewohnt früh erwachte, nahm ich das Pfeifen der Vögel bewusst wahr. Es ist mir viel mehr aufgefallen als da-

mals, als ich noch im Arbeitsprozess war. Und doch: Wie habe ich mir Sorgen gemacht vor diesem neuen Abschnitt! Das Wort AHV fand ich schrecklich. Ob ich wohl die Stimmen der Kinder aushalten würde, die am ersten Schulmorgen nach der Sommerpause an meinem Haus vorbeigehen? Ich muss am ersten Schultag weg, einfach fliehen, um nicht in eine Krise zu fallen.

Die Chinesen haben für Krise dasselbe Schriftzeichen wie für Chance und Wende. In dieser Wortverbindung sehe ich eine tiefe Weisheit. Jede Krise ist tatsächlich eine Chance zur Wende und Weiterentwicklung. Und wirklich, es ist mir erstaunlich gut gegangen. Oft geben mir die Schulkinder morgens zwar den Rhythmus vor, doch den restlichen Tag verbringe ich nicht nach Plan. Die Ordnung im Kühlschrank und einen Anteil Hausarbeit habe ich zurückerobert. Mein Mann nahm es mir nicht übel, im Gegenteil. Im ersten Lebensabschnitt wird der Mensch erzogen, im dritten passt man

sich gegenseitig an. Daher ein Rezept für einen gelungenen Lebensnachmittag:

- ein Pfund Gelassenheit gemischt mit Ruhe
- je einen halben Sack Selbstständigkeit und Kreativität
- eine Dose Selbstachtung und Gespür
- eine Prise Humor

Was ich all die Jahre ausgesät habe, darf ich nun ernten.



Annemarie Eichholzer

Gemeinderat

Baubewilligung

BH: Matthias und Claudia Oetterli-Werschlan, Breiteichlimatt 2, 6044 Udligenswil

BO: Umbau und Umnutzung der bestehenden Garage in eine behindertengerechte Garderobe und einen Nassraum, Gebäude Nr. 178, auf Grundstück Nr. 671, GB Udligenswil

Lage: Breiteichlimatt 2

BH = Bauherrschaft; BO = Bauobjekt

Handänderung

von: Markus Zeller sel., Benzibühlstrasse 20, 6044 Udligenswil

an: Erbgemeinschaft Zeller Markus Erben:

Christine Wicki-Zeller, Kehlhofmatte 6, 6043 Adligenswil

Thomas Zeller, Kehlhofrain 14a, 6043 Adligenswil

GS: 409, Benzibühlstrasse 20

GS = Grundstück

National- und Ständeratswahlen

Am 18. Oktober 2015 finden die National- und Ständeratswahlen statt. Das Stimmmaterial wurde rechtzeitig versandt. Die persönliche Stimmabgabe kann am Wahlsonntag **zwischen 10.30 und 11.00 Uhr** im Urnenbüro erfolgen. Bei der brieflichen Stimmabgabe muss das Rücksendeküvert zwingend vor Ende der Urnenzeit (Sonntag, 11.00 Uhr) bei der Gemeinde eintreffen. Im Übrigen wird auf den Aushang im Gemeindeanschlagskasten verwiesen.

Bebauungsplan «Udligenswil Mitte», Wahl Begleitausschuss

Der Gemeinderat möchte im Dorfzentrum Rahmenbedingungen für die zukünftige Entwicklung festlegen. Aus diesem Grund wurde entschieden, einen Bebauungsplan über ein grösseres Gebiet zu erstellen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dem Bebauungsplan «Udligenswil Mitte» eine zeitgemässe innere Verdichtung sowie eine qualitativ hochwertige Architektur im Dorfzentrum entstehen können. Ein Bebauungsplan stellt ein übergeordnetes Planungsinstrument dar. Deshalb ist das Verfahren anspruchsvoller und zeitintensiver als bei einem Gestaltungsplan. Zudem ist ein Bebauungsplan nicht durch den Gemeinderat, sondern durch die Stimmbewölkerung zu erlassen. Damit die verschiedenen Interessen von Gewerbe, Bevölkerung, Gemeinde und Grundeigentümern in die Planung aufgenommen werden können, wird ein Begleitausschuss eingesetzt. Der Gemeinderat hat folgende Mitglieder in den Begleitausschuss des Bebauungsplanes «Udligenswil Mitte» gewählt:

Mitglieder mit Stimmrecht:

- Hansueli Remund, Hansueli Remund Raumplanung GmbH (Projektleiter)
- Hildegard und Ferdinand Mathis (Miteigentümer mit einem Stimmrecht)
- Ruedi Müller (Eigentümer)
- Markus Romano (Vertreter der Eigentümerinnen Romano & Christen Management AG und Romano & Christen Immobilien AG)

Inhalt

2	Persönlich
3-5	Gemeinderat
6	Zivilstandsnachrichten
6-7	bfu Sicherheitstipp
7	Umwelt
7	Schule
8	Pfarrei
8	Jubla
10	Kulturverein
10	Chlausgruppe
10	Frauenzirkel
11	Sportverein
12	Samariterverein
12	Parteien
12	Pro Senectute
14	Schaufenster
14	Senioren
14	Ludothek
15	Bibliothek
15	Notfalldienst
15	Impressum
16	Veranstaltungen

Gemeinderat

- Armin Gisler (Mitglied Ortsplanungskommission)
- Bruno Müller (Präsident Gewerbeverein)
- Rolf Gmür (Mitglied Baugenossenschaft Udligenswil)
- Peter Schönenberger (beratender Architekt)
- Marco Zraggen (Gemeindevorstand und Vorsitzender)
- Armin Schmidiger (Bildungsvorsteher)
- Reto Schöpfer (Gemeindeschreiber)

Mitglied ohne Stimmrecht:

- Philipp Mathis (Betriebsinhaber Carrosserie Müller)

Der Gemeinderat gratuliert den erwähnten Personen herzlich zur Wahl und freut sich auf einen spannenden Planungsprozess sowie eine gute Zusammenarbeit.

Aus dem Jahresbericht 2014 der Ausgleichskasse Luzern

Im vergangenen Jahr sind die IV-Renten und die Prämienverbilligungen im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Bei den AHV-Renten und den Ergänzungsleistungen hingegen sind die Beiträge leicht angestiegen.

In unserer Gemeinde sind im vergangenen Jahr durch die Ausgleichskasse Luzern (ohne Verbandsausgleichskassen) folgende Rentenzahlungen und Leistungen erbracht worden:

Renten/Leistungen	Jahr 2014/CHF	Jahr 2013/CHF
AHV-Renten	4 293 090	4 145 270
IV-Renten	478 898	570 793
Ergänzungsleistungen	396 539	363 264
Prämienverbilligungen	402 480	504 452

Im Kanton Luzern wurden im Jahr 2014 für die vorstehenden Leistungen total über 1.5 Milliarden Franken (wie im Vorjahr) durch die Ausgleichskasse Luzern ausbezahlt.

Einstellung Nachtstern N7

Die Gemeinde Adligenswil hat sich entschieden, das Angebot Nachtstern N7 aus Kostengründen nicht mehr zu unterstützen. Ein anderweitiger Entscheid im Rahmen des Voranschlags 2016 wäre theoretisch möglich, ist aber nicht zu erwarten. Aufgrund dieser Ausgangslage hat die PostAuto Schweiz AG mitgeteilt, dass die Weiterführung des Nachtbusses auch für die beiden Gemeinden Udligenswil und Meierskappel nicht mehr möglich sein wird. Deshalb wird der Nachtstern N7

per Fahrplanwechsel im Dezember 2015 eingestellt; er verkehrt letztmals in der Nacht vom 12./13. Dezember 2015. Der Gemeinderat Udligenswil bedauert die Einstellung dieses sinnvollen Angebots.



Herzliche Gratulation zur Hochzeit

Unsere Gemeindeschreiber-Substitutin Jennifer Bühlmann und ihr Lebenspartner haben sich dazu entschlossen, den Bund der Ehe einzugehen und somit einen neuen gemeinsamen Lebensabschnitt zu beschreiten. Es freut uns, Ihnen mitzuteilen, dass Jennifer Frischknecht-Bühlmann am 19. September 2015 geheiratet hat. Wir gratulieren Jennifer Frischknecht-Bühlmann ganz herzlich zur Hochzeit und wünschen dem Brautpaar für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück!

Die neuen Kontaktdaten sind:
Jennifer Frischknecht-Bühlmann
Schlössligasse 2, 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 13 13
j.frischknecht@udligenswil.ch

Bäume und Sträucher schneiden

Auf vielen Parzellen entlang von Gemeinde- und Quartierstrassen stehen Hecken als Zierelemente und als Sichtschutz. Hecken sind nicht nur ein wertvoller Sichtschutz des eigenen Hauses, sie sind auch wichtige Lebensräume für Tiere. Trotzdem darf man Hecken nicht einfach wachsen lassen, da diese bei ungenügender Pflege ins Lichtraumprofil der Strasse ragen und damit die Fussgänger gefährden, weil diese von den übrigen Verkehrsteilnehmern schlechter wahrgenommen werden. Zudem besteht auch eine erhebliche Verletzungsgefahr

(Augen) für Kinder und Erwachsene durch herabhängende Dornen.

Wir bitten Sie daher, in den nächsten Tagen Ihre Hecke einer strengen Prüfung zu unterziehen und, wo nötig, zurückzuschneiden. Für den Rückschnitt macht der Gesetzgeber klare Vorgaben:

- Hecken müssen bis an die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.
- Hecken, Sträucher und andere Einfriedungen müssen einen Strassen- bzw. Trottoirabstand von mindestens 0.60 Meter einhalten.
- Bei Ein- und Ausfahrten sind die Abstände zudem soweit freizuhalten, dass keine Pflanzen innerhalb des Sichtdreiecks den freien Blick auf den Verkehr erschweren.
- Über Strassen müssen Bäume und Hecken auf eine Durchfahrthöhe (Lichtmass) von 2.50 Metern zurückgeschnitten werden.

Diese klare Regelung durch den Gesetzgeber hat seine guten Gründe. Über Strassen und Trottoirs wird die Durchfahrthöhe für die Fahrzeuge des ordentlichen Verkehrs, Fahrzeuge des Reinigungs- und Winterdienstes sowie der Kehrichtabfuhr benötigt. Hecken, die auf Trottoirs wachsen, erschweren und behindern den Reinigungs- sowie den Winterdienst. Beschädigungen an Hecken durch Fahrzeuge des Strassendienstes können dann bei aller Vorsicht nicht mehr ausgeschlossen werden. Dazu stärkt ein richtiges Zurückschneiden von Hecken auch deren Tragkraft bei Schneefall. Zudem können Behinderungen durch Äste, welche in das Strassenprofil hineinragen, zu gefährlichen Situationen führen. Bei Unfällen können Grundeigentümer unter bestimmten Voraussetzungen haftbar gemacht werden.

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Sie Ihren Rückschnitt **jeden Mittwoch** (bis Mitte November) für die Grüngutabfuhr bereitstellen können. Der Gartenabraum kann auch gegen eine Gebühr bei der Bruno Müller Gartenbau AG, Götzentalstrasse, abgegeben werden (nur während der Bürozeiten).

Anforderungen an die Entleerung von Schwimmbädern/Gartenpools

Wenn Schwimmbadabwasser, Reinigungsabwasser, Entkeimungsmittel oder andere Chemikalien in ein Gewässer gelangen, führt dies zu einer Gewässerverschmutzung mit zum Teil erheblichen Folgen für Fische, Fischnährtiere und andere Wasserlebewesen. Oftmals treten Gewässerverunreinigungen im Anschluss an Reinigungsarbeiten auf, weil dabei teilweise konzentrierte Lösungen (Desinfektionsmittel etc.) verwendet und anschliessend nicht sachgerecht entsorgt werden. Deshalb müssen Schwimmbäder und frei aufgestellte Gartenpools an die Schmutzabwasserleitung zur Kläranlage angeschlossen werden. Die Entleerung nach der Badesaison muss ebenfalls in die Schmutzabwasserleitung erfolgen. Die folgenden Bedingungen der kantonalen Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) sind zu beachten:

- Der Ablauf des Schwimmbeckens **muss an die Schmutzabwasserleitung angeschlossen** werden. Alle Abwässer (Bassinentleerung, Filterrückspülung, Reinigung von Bodenabläufen etc.) müssen zur ARA abgeleitet werden. Auskunft über die nächste Anschlussstelle erteilt die Gemeindeverwaltung oder das Bauamt.
- Das Entleeren des Schwimmbeckens hat langsam zu erfolgen, d.h. die Abläufe sind so zu dimensionieren, dass **nicht mehr als 2 l/s abfliessen** können.
- Die Bassinentleerung darf erst erfolgen, wenn genügend Zeit verstrichen ist, um die Entkeimungsmittel (z.B. Chlor) zu inaktivieren; d.h. der Beckeninhalte sollte mindestens **eine Woche ohne Chemikalien belassen werden**.
- Das in die Kanalisation abgeleitete Abwasser hat der Eidg. Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 zu entsprechen. Wichtig ist unter anderem, dass der **pH-Wert des abgeleiteten Abwassers zwischen 6.5 und 9.0 liegt**.

Charly Gisler Dorfstrasse 32 6044 Udligenswil
Tel 041 371 00 68 Natel 079 43 43 777

HOLZPRODUKTE
JOSEF GISLER
Hinteregg, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Natel 079 670 38 58
Gartengerätehäuser · Holzböden im Gartenbereich · Kleintierställe
Holzzäune · Individuelle Holzanfertigungen aller Arten

Gesundheit für Körper, Geist und Seele
Reiki Luzern
Sylvia Fluder
Reiki -> Heilende Hände
Ho'oponopono -> Heilende Vergebung
Mediale Beratung -> Heilende Gespräche
079 403 97 39 Gfäß 1, 6044 Udligenswil
www.reiki-luzern.ch info@reiki-luzern.ch

Mica's Fahrschule
Auto/Motorrad/Lastwagen
Michael Schwab
Schönaumatt 12
6044 Udligenswil
Natel 079 606 64 64
www.micasfahrschule.ch

Zivilstandsnachrichten

soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde

Es werden alle Zivilstandsmitteilungen (Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle) publiziert. Falls Sie, als betroffene Person, keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir Sie, dies der Gemeindekanzlei rechtzeitig vor bzw. direkt nach dem Ereignis mitzuteilen.

Geburten

15.08.2015

Wintsch Luca

Sohn der Wintsch-Cadorin Katja und des Wintsch Thomas, Schönaumatt 6

01.09.2015

Baumeler Calina

Tochter der Baumeler-Kramis Barbara und des Baumeler Marcel, Volloch 18

02.09.2015

Hofstetter Jael

Tochter der Hofstetter Petra und des Arpagaus Ralf, Kirchrainstrasse 27

Wir heissen die neuen Erdenbürgerinnen und den neuen Erdenbürger herzlich willkommen. Den Familien wünschen wir gute Gesundheit und Wohlergehen.

Eheschliessungen

11.08.2015

Müller Corinne und Appert Ueli

Hasli

21.08.2015

Weingartner Maria und Müller Bruno

Grossmattweg 6

Wir wünschen den Ehepaaren alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Gratulationen

11.10.1931

Lustenberger Fridolin

Sonnegg

84. Geburtstag

18.10.1945

Kündig Gabriel

Allmendstrasse 2
70. Geburtstag

23.10.1933

Wolters Hendrika

Schönaustrasse 2
82. Geburtstag

29.10.1930

Wyssbrod Peter

Zweiermatt 10
85. Geburtstag

Der Jubilarin und den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

bfu Sicherheitstipp

Gartenarbeiten im Herbst

Der eigene Garten ist eines der letzten grünen Refugien des modernen Menschen. Er bedeutet für viele Hobbygärt-



nerinnen und -gärtner einen Ausgleich zum hektischen Berufsleben. Bei dieser kreativen und körperlichen Aktivität er-

eignen sich leider immer wieder Unfälle, die mit einfachen Sicherheitsvorkehrungen vermieden werden könnten. Die bfu-Beratungsstelle für Unfallverhütung listet die wichtigsten Tipps auf.

In der Schweiz ereignen sich jährlich rund 15 000 Unfälle bei Gartenarbeiten, zum Teil mit gravierenden Verletzungen. Viele sind auf mangelnde Routine, Bequemlichkeit, Zeitnot oder Müdigkeit zurückzuführen. Stürze von Leitern haben die schlimmsten – manchmal sogar tödliche – Folgen.

Gefahrenquellen können einfach entschärft werden:

- Um Bäume und Sträucher zu schneiden, sollte eine standsichere Leiter verwendet werden, die, wenn immer möglich, an einem Ast festzubinden ist. Kleinere Bäume und Sträucher können – ohne jede Sturzgefahr – vom Boden aus mit einer verlängerten Astschere oder Baumsäge zurückgestutzt werden.

Bei diesen Arbeiten ist unbedingt eine Schutzbrille zu tragen.

- Robuste Schuhe verhindern Miss-tritte und Handschuhe schützen vor Hautverletzungen. Fahrlässig ist es, den Rasen barfuss zu mähen.
- Biologische Mittel sind ökologisch sinnvoll und reduzieren das Risiko von Giftunfällen sowie Hautverätzungen.
- Bei ätzenden Gartenchemikalien sind die Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten; sie dürfen nur mit den erforderlichen Personenschutz-ausrüstungen wie Handschuhe, Schutzbrille und Maske gebraucht werden.
- Elektrische Geräte wie Rasenmäher, Heckenschere, Komposthäckler, Elektrofuchsschwanz oder Motorsäge erleichtern die Gartenarbeit; sie sind aber strikt nach Betriebsanleitung zu verwenden. Blockieren solche Geräte, ist erst der Stecker auszuziehen, bevor man an ihnen herumhantiert. ▶

- Steckdosen, an denen im Freien benutzte Geräte angeschlossen werden, müssen gemäss den Normen des Verbandes für Elektro-, Energie- und Informationstechnik (SEV) mit einem Fehlerstromschutzschalter versehen werden. Speziell in Nasszonen bieten diese Steckdosen zusätzlichen Schutz.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder Zugang zum Garten haben. Gefährliche Stoffe müssen für sie immer unerreichbar aufbewahrt werden. Auf giftige Blumen und Sträucher mit Beeren sollte man besser verzichten, denn kleine Kinder können nicht zwischen giftigen und ungiftigen Pflanzen unterscheiden. Regenfässer oder Gartenweiher müssen gesichert werden, wenn das Risiko besteht, dass Kinder darin ertrinken könnten.

Claudio Passafaro
bfu-Sicherheitsdelegierter



Umwelt

Energiesparend kühlen und gefrieren



Kühl- und Gefriergeräte verbrauchen nicht nur viel Energie, sie laufen auch rund um die Uhr. Dieser Marathon macht etwa 10 bis 20 Prozent der Stromkosten im Haushalt aus. Wer will, kann gezielt und einfach sparen:

- Stellen Sie keine warmen Speisen in den Kühlschrank.
- Lassen Sie eingefrorene Lebensmittel im Kühlschrank auftauen.
- Stellen Sie die Temperatur im Kühlschrank auf 6°C.
- Reinigen Sie von Zeit zu Zeit die Lüftungsschlitze an der Front und die Lamellen auf der Geräte-rückseite.
- Halten Sie Türdichtungen sauber, damit diese optimal schliessen. Öffnen Sie die Tür möglichst selten und kurz.

- Kaufen Sie nur ein Kühlgerät der höchsten Effizienzklasse A+++.
- topten.ch gibt einen guten Überblick und erleichtert die Wahl.
- Kaufen Sie häufiger frische Lebensmittel ein, statt Esswaren einzufrieren.

Sollten Sie länger verreisen, dann geniessen oder verschenken Sie die Speisen in Ihrem Kühlschrank. Stellen Sie das leere Gerät ab und lassen Sie die Tür offen stehen.

Hilfreiche Links:
www.energieschweiz.ch
(diverse Publikationen)
www.topten.ch
(effiziente Haustechnik und Geräte)

Schule

Schulanfang

Montag, 17. August 2015 – aus allen Quartieren strömen die Kinder, teilweise in Begleitung ihrer Eltern, in Richtung Schulhaus. Für 29 Kindergartenkinder und 27 Erstklässler ist heute ein ganz

spezieller Tag: Sie gehören das erste Mal zu den Grossen und dürfen nun auch in den Kindergarten oder in die Schule gehen. Die Lehrpersonen haben auf dem Pausenplatz ein geschmücktes Willkommenstor vorbereitet. Die Kindergartenkinder und Erstklässler gehen über den Chäferliweg und werden nach dem Tor

von ihren jeweiligen Lehrpersonen mit einer Gerbera begrüsst. Herr Rondinelli, der Schulleiter, eröffnet das Schuljahr mit einer Geschichte von einem kleinen Bäumchen, welches gross werden und Wurzeln fassen möchte. So wie unsere Kinder in unserer Gemeinschaft, in unserem Dorf Wurzeln fassen, sich wohl fühlen und mithilfe von uns allen gross und erwachsen werden dürfen.

Nach diesem gemütlichen Beginn und einem gemeinsamen Lied begeben sich die Kindergartenkinder in den Kindergarten Schürmatt und die Schülerinnen und Schüler in ihre Klassenzimmer – der erste Schultag im neuen Schuljahr beginnt.



Pfarrei

Pilgerfahrt nach Greppen

Kurz vor dem Gedenktag des Hl. Wendelin, dem Patron der Bauern, laden die Pfarreien Adligenswil, Meggen und Udligenswil zur gemeinsamen Pilgerfahrt nach Greppen ein. Mit dem Schiff geht es über den See von Meggen nach Greppen, dort in der Kirche ist um ca. 16.45 Uhr Pilgertagesdienst. Anschliessend geht die Fahrt gemütlich zurück durchs Küssnacher Becken gegen Meggen. Unterwegs ist Gelegenheit, um ein selber mitgebrachtes Pilger-Picknick an Bord zu verzehren. Die Kirchgemeinden offerieren ein Glas Wein.

Sonntag, 18. Oktober 2015

16.00 – 19.00 Uhr

ab Meggen, Schiffstation SGV

Auskunft im Pfarramt
Pfarreigottesdienst
am Sonntagmorgen, 18. Oktober 2015
entfällt

Firmung in St. Oswald

«Startklar, ready for take off» – dieses Motto haben die Jugendlichen selbst gewählt, denn ihnen ist klar, sie sind bereit für die Firmung in St. Oswald. 13 junge Erwachsene aus unserem Dorf sind seit Januar auf dem Firmweg. Am Samstag, 24. Oktober 2015 feiern sie ihr Fest, zusammen mit Domherr Jakob Zemp, der das Sakrament spendet. Musikalisch wirkt die Band M'Ghadi mit. Ready for take off – die Firmung soll ein kraftvolles Fest werden. Herzliche Einladung zum Mitfeiern und zum Apéro danach. Bei gutem Wetter spielt die Feldmusik.

Samstag, 24. Oktober 2015

17.00 Uhr

Kirche und Pfarreizentrum

Pfarreigottesdienst
am Sonntagmorgen, 25. Oktober 2015
entfällt

Jubla

Mit Einstein durch die Zeit



Zehn abenteuerliche
Augusttage
im Jubla-Lager 2015

Die Jubla Uedlige darf auf ein supertolles, gelungenes und sonnenreiches Lager in Ebnat-Kappel (SG) zurückblicken. Es ist erstaunlich, wie viele hochrenommierte Wissenschaftler es in der Welt gibt und gab, die nicht wissen, wie man eine von Alfred Einstein gebaute Zeitmaschine flickt. So wirbelte es uns zehn volle Tage lang durch Raum und Zeit, bis wir endlich das verlorene Teil und die dazu passenden Tüftler gefunden hatten (oder war es umgekehrt? Keiner weiss es...). Das fehlende Stück war jedoch nicht etwa mechanischer Natur, es war die Liebe, welche die Zeitmaschine wieder flickte. Zehn Tage Abenteuer hat uns fest zusammengeschweisst, da reichte die Liebe Ende Lager aus, um die Zeit wieder richtig zu stellen.

Neben dem abwechslungsreichen Programm gab es auch viel Freizeit, in der eifrig gelesen, getanzt, Freundschaftsbändeli und -bande geknüpft, geblinzelt, gerotzt und wie verrückt Pingpong gespielt wurde. Wer dieses Sola nochmals Revue passieren lassen möchte oder einfach gwundrig ist, was

man da in einem Jubla-Lager so macht, der ist herzlich zu unserem Lagerrückblick am 17. Oktober 2015 im Pfarreisaal mit anschliessendem Apéro eingeladen.

Zum Abschluss gibt es nur noch eines zu sagen: «D'Maschine spennt nömm.» Dank euch und allen, die es wieder geschafft haben, zehn langweilige Sommertage in zehn abgefahrene Lagertage zu verwandeln.

Jubla Lagerrückblick

Samstag, 17. Oktober 2015

19.00 Uhr, Pfarreisaal

Für die Jubla
Carmen Trefny

Smartphone und Co – wann wie viel?

CONTACT

JUGENDBERATUNG
FAMILIENBERATUNG

Kasernenplatz 3 6000 Luzern 7 041 208 72 90 contactluzern.ch



MÜLLER
Gärtner von Eden®

Mein Garten. Mein Zuhause.

www.mueller-gartenbau.ch

Praxis für
Kinesiologie
und
Ganzheitliche Körperarbeit
Katja Schorer, Volloch 20, 6044 Udligenswil
041 320 19 57 079 589 38 69
lighthousemsz@yahoo.com

SWISS DOMIZIL
Immobilien & Treuhand

Marco Zraggen
Immobilien
Verkauf
Schatzungen

Sonnheim
6044 Udligenswil

Swissdomizil GmbH
D4 Business Village
Platz 5
6039 Root D4
Tel. 041 450 14 12
Web www.swissdomizil.com
Email info@swissdomizil.com

So fängt Zukunft an

- Wieviel Lohn erhalte ich, wenn ich erkrankte oder verunfalle?
- Kenne und nutze ich alle legalen Steuerabzüge?
- Habe ich fürs Alter genügend vorgesorgt?

Klaus Zwysig
Vorsorgeberater Swiss Life

Büro: 041 375 02 56
Natel: 076 342 10 20

SwissLife



Urs Henseler
Schreinerei/Küchen
Apparateaustausch
haasenmatt 5, 6044 udligenswil

natel: 079 830 54 37
mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch
web: www.henseler-ihr-schreiner.ch

Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76
web: www.panduo.ch

41 Jahre MALERGESCHÄFT

Walter Greter
6044 Udligenswil

MALERARBEITEN
innen, aussen, tapezieren, spritzen.

Tel. 041 371 01 04
Natel 078 708 83 38
E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel
Tel. 041 790 10 76
Fax 041 790 22 76
6044 Udligenswil
Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen
Telefon-Installationen
Verkauf und Reparaturen
von Elektro-Geräten

WOLF

Seit 1980
für Sie
auf Draht!



Piaf Chansons und
französisches
Flair in
stimmungsvoller
Atmosphäre

Kulturverein

La vie en rose

Am 19. Dezember 1915 kam sie zur Welt, die grosse Chansonnière Edith Piaf. Die Luzerner Chanson-Sängerin Milena, welche seit 11 Jahren französische Lieder interpretiert, bringt mit «La vie en rose – 100 Jahre Edith Piaf» eine exklusive Aufführung auf die Bühne.

Der Kulturverein lädt ein zu diesem sinnlich-bewegenden Piaf-Special mit dem Milena Chanson Trio aus Luzern. Milena erzählt aus dem Leben der weltberühmten Sängerin, singt eigene Interpretationen der Hits «La vie en rose», «Non, je ne regrette rien», «Milord», «Padam padam», «Hymne à l'amour» und lässt diese Chansons, die voller Lebensfreude, Tragödien und Liebe sind, wieder aufleben. Interessant sind die ergänzenden Kommentare zu spannenden Lebensstationen der Piaf, aufregend die Wahl und Interpretationen der Piaf-Lieder durch Milena; nie anbiedernd, nie kopierend – Milena taucht tief ab und ein in die Gefühlswelt einer ganz grossen Persönlichkeit.

Lassen Sie sich entführen in die Welt des «kleinen Spatzes» aus Paris!

Informationen finden Sie auch auf:
www.kulturverein-udligenswil.ch

Samstag, 31. Oktober 2015

20.00 Uhr, Pfarreisaal
Kosten: CHF 25.– (*Mitglieder)
CHF 30.– (Nicht-Mitglieder)

Anmeldung ab sofort:
info@kulturverein-udligenswil.ch oder
Carola Giannini, Tel. 041 370 13 20

Die Platzzahl ist beschränkt!

Für den Kulturverein
Mario Lütolf

Chlausgruppe

Chlausen- versammlung

Die Vorbereitungen für die Chlausenzeit im Dezember sind in vollem Gange. Dazu gehört auch die Chlausenversammlung am Freitag, 16. Oktober 2015. Dazu laden wir alle Mitglieder der Chlausgruppe Udligenswil herzlich ein und freuen uns auch auf zahlreiche Neu-Interessierte ab 16 Jahren.

Wie gewohnt starten wir mit der Chlausen-GV pünktlich um 19.30 Uhr und geniessen zuerst das traditionelle Chlausenessen. Anschliessend findet die alljährliche Versammlung statt. Wir freuen uns, euch zu sehen und hoffen, einige neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Neu-Interessierte dürfen unverbindlich vorbeischaun und sind herzlich willkommen.

Freitag, 16. Oktober 2015
19.30 Uhr, Pfarreisaal

«Geissle-Chlöpf»-Kurs

Am 7. und 21. November führt die Chlausgruppe einen «Geissle-Chlöpf»-Kurs durch. Nähere Angaben dazu werden im nächsten Uedliger publiziert.

Für die Chlausgruppe Udligenswil
Carmela Schaub

Frauenzirkel

Zmörgele

Wir freuen uns auf alle, die mit uns das feine Herbst-Frühstücksbuffet geniessen möchten. Lasst euch überraschen von unserer Herbstdekoration.

Es sind alle herzlich willkommen.
Gross und Klein, mit oder ohne Kinder.

Mittwoch, 14. Oktober 2015
ab 9.00 Uhr, Pfarreisaal

Kosten pro Familie: CHF 6.–

Euer Frauenzirkel



Sportverein

Prädikat: «einfach locker, cool und lässig»

Auch der 27. Plausch-Triathlon am Samstag, 15. August 2015 war ein sportlich vergnügter Anlass, der alle Teilnehmenden und Fans trotz ungewohnt garstigem Wetter begeisterte. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben es im Einzelwettkampf oder im Dreier-Team gewagt, die drei Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen auf ihre eigene Art zu bewältigen.

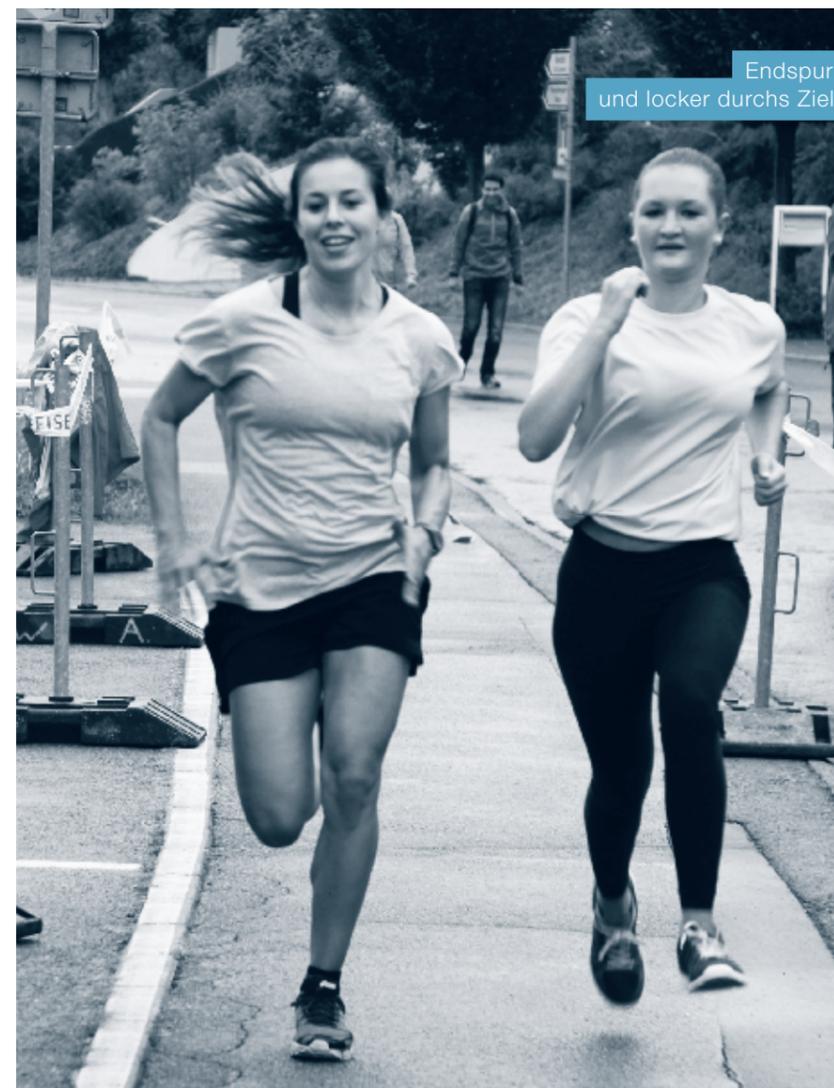


Bild: Silvio Covi

Obwohl im Vorfeld als sportlich nicht allzu ernstzunehmender Event propagiert, stieg bei einigen der Adrenalinspiegel schon bei der Anmeldung spürbar an. Der Ehrgeiz eines jeden Athleten kennt eben keinen Spass. Just beim gemeinsamen Einwärmen im Bootshafen Küsnacht wurden aber auch diese auf «heiss» getrimmten Athleten durch den

Schauerregen wieder auf Normaltemperatur abgekühlt. Nun ging es plötzlich schnell: Ab ins noch 22°C warme Wasser und schon erfolgte der Startschuss. Angefeuert durch die Fans und den persönlichen Erfolgsdrang nahmen alle nach dem Wechsel auf das Fahrrad die nicht zu unterschätzende Strecke nach Meierskappel – Risch – Küsnacht

– Udligenswil in Angriff. Auf dem Kirchenplatz Udligenswil fand der Wechsel zur letzten Disziplin – dem Laufen – statt. Dabei wurden die Zuschauer und Fans Zeuge von kreativen Umkleidetechniken bei den Einzelkämpfern. Nach dem Laufrundgang durch Udligenswil kämpften sich die Sportlerinnen und Sportler mit sichtbar genügender Reserve ins Ziel. Hinreissend: Praktisch alle haben den Zieldurchlauf mit einem süffisanten und herzlichen Lächeln durchschritten. Ein Bravo an alle Teilnehmer und an die Fans!

Wie in den letzten Jahren durfte ein geselliger Abend im Pfarreisaal mit den Teilnehmenden und deren Familien genossen werden. Auffallend dabei: Herr und Frau Teilnehmer in fröhlicher und lockerer Stimmung; einfach gut drauf. Gefördert hat dies unter anderem auch das feine Nachtessen, das durch das Küchenteam liebevoll und geduldig zubereitet wurde sowie die unterdessen berühmte Dia-Show, die den ganzen Anlass im Zeitraffer Revue passieren liess. Immer wieder wurde dem Event von verschiedener Seite das Prädikat «es isch einfach locker, cool und lässig» verliehen.

Herzliche Gratulation für die sportlichen Leistungen, herzlichen Dank allen, die Teil dieses besonderen sportlichen Anlasses waren.

Impressionen und die Rangliste sind unter www.sportvereinudligenswil.ch Rubrik «Uedliger Triathlon» abrufbar (ein Genuss!).

Für den Sportverein
Lorenz Lombriser



Samariterverein Nothilfekurs

Unerwartet werden Sie mit einem Unfall konfrontiert – zu Hause, am Arbeitsplatz oder auf der Strasse. Was können Sie tun?



Im Nothilfekurs erlernen Sie alles, damit Sie im Notfall reagieren und lebensrettende Sofortmassnahmen durchführen können. Zur Erlangung des Führerausweises für Lenkerinnen und Lenker von Motorfahrzeugen und Motorrädern ist der Kurs obligatorisch.

Kursdaten

Mittwoch, 21. Oktober 2015
19.00–21.00 Uhr
Freitag, 23. Oktober 2015
19.00–21.00 Uhr
Samstag, 24. Oktober 2015
8.00–12.00 Uhr und
14.00–16.00 Uhr

Dauer

5 Lektionen à 2 Stunden

Kursort

Mehrzweckgebäude Hofmatt,
Udligenswil

Preis

CHF 150.–

Anmeldung

Hildegard Gisler
Schönaumatt 8
6044 Udligenswil
Tel. 041 371 13 48 oder
hmgisler@bluewin.ch

S+ **samariter**
Udligenswil

Parteien Müller-Mobil in Udligenswil

Ständeratskandidat Damian Müller besuchte mit seinem Müller-Mobil unser Dorf. Ziel der Tour «Damian Müller – UNTERWEGS» ist es, die Anliegen der Bevölkerung aus nächster Nähe mitzubekommen. Die Gelegenheit zum Austausch mit dem engagierten Politiker wurde rege genutzt. «Anpacken und Umsetzen» ist sein Leitmotiv. Damian Müller will sich mit seiner liberalen Überzeugung in Bern vor allem für seine Schwerpunktthemen Wirtschaft, Sozialversicherungen, Infrastruktur und Umwelt stark machen.

Auf Einladung der FDP. Die Liberalen war er am Samstag, 29. August 2015 in Udligenswil. Viele Interessierte nahmen die Gelegenheit wahr, mit dem bodenständigen und dynamischen Ständeratskandidaten in Kontakt zu kommen. Vor Ort waren nebst Damian Müller auch Irene Keller (Nationalratskandi-

datin FDP), Albert Vitali (Nationalrat FDP) und natürlich unser Uedliger FDP-Nationalrat Peter Schilliger, welcher sich besonders für die Sicherung von Arbeitsplätzen, Stärkung der Berufsbildung und Förderung der Energieeffizienz einsetzt und im Dorf Udligenswil bestens verankert ist.

Weitere Informationen unter
www.damian-mueller.ch und
www.peter-schilliger.ch

Kevin Hodel

Parteipräsident

FDP. Die Liberalen Udligenswil

FDP
Die Liberalen

Pro Senectute Armut im Alter

Jeder achte Mensch in der Schweiz ist im Alter von Armut betroffen. Steigende Mietpreise, hohe Pflegekosten bei Krankheit oder Überforderung mit administrativen Aufgaben können Gründe für finanzielle Probleme von älteren Menschen sein. Die Folgen sind unbezahlte Rechnungen und Krankenkassenprämien. Weil Betroffene nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, spielt sich Armut meist im Verborgenen ab. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und hilft Seniorinnen und Senioren, die in Not geraten sind – diskret, schnell und unbürokratisch. Das Beratungsangebot von Pro Senectute hilft den Betroffenen, in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Nur dank der Spenden aus der Bevölkerung kann die kostenlose Sozialberatung von Pro Senectute Kanton Luzern weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton angeboten werden. Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 28. September bis am 24. Oktober 2015 sind wieder freiwillige Helferinnen und

Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern unterwegs, um persönlich oder brieflich um Spenden zu bitten. Ein Teil dieses gesammelten Geldes wird für die Altersarbeit in der jeweiligen Gemeinde eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Informationen zur Herbstsammlung

Pro Senectute Kanton Luzern
Geschäftsstelle
Jürg Lauber
Leiter Kommunikation/Fundraising
Bundesplatz 14
Postfach 3640, 6002 Luzern
Tel. 041 226 11 88
info@lu.pro-senectute.ch
www.lu.pro-senectute.ch

Fabian Cancellara

Quickline Kombi-Pakete

Internet, Festnetz- und Mobil-Telefonie sowie HDTV.
Die attraktive Produktpalette aus einer Hand von Ihrem lokalen Kabelnetz.

Auch in Ihrer Nähe:
wwwz.ch/shops

Meine Entscheidung:
quickline.ch

QUICKLINE **WZ**
WWZ Telekom AG

FANGER

6014 Littau Tel. 041 250 82 50
Fax 041 250 20 94
6062 Wilen Tel. 041 660 00 60
E-mail: info@fangerag.ch

- Saugbagger-Arbeiten
- Gruben- / Kanalreinigung
- Entstopfungs-Express
- Tankrevisionen
- WC-Box-Service / Vermietung

Portmann Holzbau GmbH
Holzbau-, Zimmerarbeiten und Bedachungen seit 1993

Hellmühlestrasse 11/13
6344 Meierskappel
Tel 041 450 40 22
Fax 041 450 40 23
info@portmann-holzbau.ch
www.portmann-holzbau.ch

Wildspezialitäten

Wild aus dem Rooter und Udligenswiler Wald.
Auf Ihre Reservation freut sich Daniel Lüthold und sein Team.

Genussvolle Stunden erleben im
Gasthaus Michaelskreuz
KRAFT TANZEN UND GENIESSEN

Michaelskreuz · 6037 Root · 041 450 11 82
info@gasthausmichaelskreuz.ch
www.gasthausmichaelskreuz.ch
Mai – Oktober täglich geöffnet

LANG SCHREINEREI INNENAUSBAU

IHR MACHER
FÜR KÜCHEN, EINBAUSCHRÄNKE, UMBAUTEN, NEUBAUTEN, TÜREN, FENSTER, EXKLUSIVE MÖBEL, TISCHE, BODENBELÄGE UND HAUSHALTGERÄTE.

LSI Lang Schreinerei Innenausbau www.lsi.lu info@lsi.lu
Haglhof 6044 Udligenswil
079 686 57 61

Iten Sanitär AG

Grepperstrasse 46 • 6403 Küssnacht am Rigi
Tel. 041 850 55 81 • info@itenag.ch • www.itenag.ch

- Sanitärinstallationen
- Badrenovationen
- Sanitärplanungen
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Sanitär laden

BadeWelten
DIE BADARCHITECTEN

Haflingerfest auf dem Hof Neuheim



Blondschoopf im schwingenden Trab am letztjährigen Haflingerfest

Am Sonntag, 27. September 2015 findet auf dem Hof Neuheim zum zweiten Mal das Haflingerfest statt. Ab 9.30 Uhr werden die Fohlen mit ihren Müttern vorgeführt und von einer Fachjury beurteilt. Für die Fohlenbeurteilung haben sich Züchterinnen und Züchter aus der ganzen Schweiz angemeldet. Um 13.30 Uhr beginnt die kommentierte Präsentation der Stuten und Fohlen. Für das leibliche Wohl sorgt eine grosse Festwirtschaft

mit Grilladen und Risotto. Daneben gibt es musikalische Unterhaltung und für die Kinder wird Pony- und Haflingerreiten angeboten.

Sonntag, 27. September 2015
Hof Neuheim
9.30 Uhr Fohlenbeurteilung
13.30 Uhr Präsentation der Stuten und Fohlen

Ludothek

Ausleihe und Spielnacht

Die Ludothek Adligenswil ist immer noch geschlossen. Die Bauarbeiten im UG Teufmatt kommen voran und die Wiedereröffnung ist nach den Herbstferien geplant, voraussichtlich Mitte/Ende Oktober 2015. Das genaue Datum entnehmen Sie zu gegebener Zeit dem Flyer beim Zentrum Teufmatt oder unserer Homepage. Wir bitten Sie, ausgeliehene Artikel bis dahin zu behalten. Wir danken für Ihr Verständnis.

Unsere Spielnacht findet dieses Jahr erst im November statt. Bitte notieren Sie sich schon heute das Datum:

Spielnacht

Freitag, 6. November 2015
Start 19.30 Uhr
UG Zentrum Teufmatt Adligenswil

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf viele spannende und lustige Spiele im neuen UG des Teufmatt!

Das Ludo-Team
www.ludo-adligenswil.ch



Senioren

Angebote

Dienstag, 13. Oktober 2015

Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr im Bächli-träff.

Anmeldung bei Sabine Wyssbrod,
 Tel. 041 371 19 79

Montag, 12. und 26. Oktober 2015

Jassnachmittag, 13.30 – 17.00 Uhr im Bächli-träff

Donnerstag, 22. Oktober 2015

Offener Mittagstisch, 12.00 Uhr im Pfarreisaal.

Anmeldung bis Montag 19. Oktober 2015 bei Doris Slamanig, Tel. 041 240 11 10 oder doris@creazzione.ch

Offener Bächli-träff

Jeden Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr zum Plaudern und Kaffeetrinken.

Alle sind willkommen!

Seniorenturnen

Jeden Mittwoch von 14.00 – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal.

Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu einem gemütlichen Jass im Suppenraum, Bühlmatt I.

Während der Herbstferien vom 26. September – 11. Oktober 2015 findet das Turnen nicht statt.



Bibliothek

Neue Bücher

Bretonischer Stolz

Jean-Luc Bannalec

Bretonische Austern, Druiden und ein aufreibender Fall zwischen Schein und Sein. Am malerischen Fluss Belon, dort, wo die weltberühmten Austern gezüchtet werden, zwischen Klippen, Zaubewäldern und dem Atlantik, entdeckt eine eigensinnige alte Filmdiva kurz vor Ostern die Leiche eines Mannes. Nur wenig später erreicht Kommissar Dupin ein Anruf aus den sagenumwobenen Hügeln der Monts d'Arrée, um die sich Legenden von Feen und dem Teufel ranken. Auch dort wurde ein Toter gefunden. Doch niemand kennt seine Identität. Als sich herausstellt, dass die Spuren zu keltischen Brudervölkern, einer Sandraubmafia und rätselhaften Druiden-Kulten führen, ahnt der Kommissar: Dies wird sein aberwitzigster Fall.



Oma lässt grüssen und sagt, es tut ihr leid

Frederik Backman

Oma ist 77, Ärztin, Chaotin und treibt die Nachbarn in den Wahnsinn. Elsa ist 7, liebt Wikipedia und Superhelden und hat nur eine einzige Freundin: nämlich Oma. In Omas Märchen erlebt Elsa die aufregendsten Abenteuer. Bis Oma sie eines Tages auf die grösste Suche ihres Lebens schickt – und zwar in der wirklichen Welt.



Öffnungszeiten der Bibliothek im Schulhaus Bühlmatt II während der Schulwochen:

- Dienstag, 15.00 – 18.00 Uhr
- Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr

An schulfreien Tagen bleibt die Bibliothek geschlossen.

Notfalldienst

Sollte Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erhalten Sie Auskunft über medizinische Hilfe, Notfall-Ärzte, -Zahnärzte, -Apotheken und Spitäler, über den

Ärzte Notruf Luzern

0900 11 14 14 CHF 3.23 / (Min.)

Weitere wichtige Notfallnummern

- 144 Rettungsdienste für lebensbedrohliche Notfälle
- 1414 REGA
- 117 Polizei
- 118 Feuerwehr
- 145 Tox-Zentrum / Vergiftungen

Standort AED



(autom. externer Defibrillator)
 Eingang Turnhalle
 Bühlmattschulhaus

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Udligenswil
 Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil
 Tel. 041 371 13 13

Redaktion / Korrektorat

Redaktionsteam Uedliger
 Gemeindekanzlei Udligenswil
redaktion@udligenswil.ch

Inserate

Marlis Mattmann
 Tel. 041 371 03 82
marlis.mattmann@bluewin.ch

Designkonzept / Gestaltung

Künzli Communication AG asw
 6003 Luzern, Tel. 041 210 70 20
office@kuenzlicommunication.ch

Druck

Druckerei Ebikon AG
 6030 Ebikon, Tel. 041 445 70 50
info@druckerei-ebikon.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

12. Oktober 2015

Eingaben an

redaktion@udligenswil.ch

Oktober 2015

Mi	14.10.2015	Frauenzirkel: Zmörgele
Fr	16.10.2015	Chlausgruppe: GV
Sa	17.10.2015	Jubla: Lagerrückblick
Sa	17.10.2015	Jugendkommission: Midnight Sports
So	18.10.2015	Gemeinde: Abstimmungssonntag
So	18.10.2015	Pfarrei: Pilgerfahrt nach Greppen
Mi	21.10.2015	Samariterverein: Beginn Nothilfekurs
Do	22.10.2015	Frauengemeinschaft: Offener Mittagstisch
Sa	24.10.2015	Pfarrei: Firmung
Mi	28.10.2015	Fan-Club Örgeligade: Stubete
Fr	30.10.2015	Fassdugeliclub: GV
Fr	30.10.2015	Jubla: Halloween-Weekend
Sa	31.10.2015	Kulturverein: Piaf-Special mit dem Milena Chanson Trio